

Technisches Datenblatt

ExaktoPUR Rapid-Siegel

2-komponentige, lösemittelfreie, hoch chemikalienbeständige Versiegelung für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich.

- ✓ lösemittelfrei
- ✓ kratzfest
- ✓ lichtecht und wetterbeständig
- ✓ weichmacher- und alterungsschutzmittelbeständig

Produkteigenschaften / Anwendung

ExaktoPUR Rapid-Siegel ist ein lösemittelfreies, farbiges, hoch deckendes und seidenglänzend erhärtendes Versiegelungs- und Anstrichmaterial auf Basis von Asparaginsäureestern für zement- und reaktionsharzgebundene Untergründe.

Das Produkt wird im Innen- und Aussenbereich für Flächen mit mittlerer mechanischer und hoher chemischer Belastung, bei denen besonderer Wert auf gute Kratzbeständigkeit, Wetterbeständigkeit und / oder Lichtechtheit gelegt wird, eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind beispielsweise Balkone, Laubengänge und Wegemarkierungen. Aufgrund seiner Beständigkeit gegen Weichmacher und Alterungsschutzmittel ist ExaktoPUR Rapid-Siegel auch in Autohäusern und Garagen einsetzbar.

Mit ExaktoPUR Rapid-Siegel lassen sich sowohl glatte als auch rutschsichere Beschichtungen herstellen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar. Durch Zugabe von geeigneten Thixotropiermitteln ist eine Einstellung als Strukturversiegelung möglich. Wir empfehlen im Vorfeld Eigenversuche durchzuführen.

Die mit ExaktoPUR Rapid-Siegel hergestellten Versiegelungen sind zähelastisch und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit und eine gute Kratzbeständigkeit aus.

ExaktoPUR Rapid-Siegel kann direkt als Grundierung auf das Substrat aufgebracht werden. Alternativ ist eine Grundierung mit ExaktoPOX Top rapid möglich. Das Produkt ist konzipiert für den Einsatz direkt auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 4 % (gemessen nach CM) bzw. 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen.

Produkte dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Substratprüfung durch Strahlen oder Schleifen vorzubereiten. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst. Bei unebenen Untergründen sollte vor der Versiegelung eine Kratzspachtelung mit ExaktoPOX Top rapid appliziert werden.

Anmischen:

Mischverhältnis nach Gewichtsteile (A : B): 5 : 2
Mischverhältnis nach Volumen: 1,9 : 1

Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Masse vorliegen.

Verarbeitung / Aufbringen:

Verbrauch:

ca. 150 - 350 g / m² (glatte Untergründe)

Für Strukturversiegelung: Zugabe von 1 - 2 % Thixotropiermittel

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, ggf. mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen (vorzugsweise Microfaser-Versiegelungsroller) bzw. Strukturwalzen gleichmässig im Kreuzgang verteilt. Auf Wandflächen wird das Produkt unter Verwendung eines Abstreifgitters o. ä. mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmässig im Kreuzgang verteilt. Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzspuren zu minimieren.

Überarbeitungszeit:

Sollte eine Grundierung verwendet worden sein, kann innerhalb der Überarbeitungszeit die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Beschichtung) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Temperaturen / Taupunkt:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Allgemeines:

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit):

+10 °C	+20 °C	+30 °C
30 - 40 Min.	20 - 30 Min.	10 - 15 Min.

Aushärtung:

Untergrundtemp.:	+10 °C	+20 °C	+30 °C
Überarbeitbar nach:	4 - 8 h	2 - 4 h	1 - 2 h
Max. Überarbeitungszeit:	48 h	24 h	12 h
Leicht belastbar nach:	2 d	24 h	12 h
Voll belastbar nach:	10 d	7 d	3 d

Sicherheit / Entsorgung

Die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

Produktdaten / Lieferform

Farbe: ca. RAL 7035 lichtgrau. Andere Farben auf Anfrage.
Lieferform: Komp. A + B: 10 kg Palette 420 kg 5 kg Palette 350 kg
Lagerung: Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken zwischen +15 °C und +25 °C

Technische Daten

Chemische Basis: Asparaginsäureester
Dichte 23 °C, 50 % rel. LF: ca. 1,37 g / cm ³
Viskosität bei +25 °C (V03.4): Komponente A: 1.400 – 2.100 mPas Komponente B: 4 00 – 600 mPas Mischviskosität: ca. 2.000 mPas
Festkörpervolumen: ca. 100 %
EU-Verordnung 2004/42/EG: Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC (Grenzwert 2010)

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPUR Rapid-Siegel beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

CE-Kennzeichnung

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Die EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf www.paulmaendli-ag.com. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.